

**CLUBORGAN 13 / 08**

**Club - Nautik**

**Gampelen**



**CNG - Mitglied FSM Fédération Suisse Motonautique**



Telefon 032 / 384 12 13  
 Fax 032 / 384 14 15  
 Natel 079 / 211 81 72



**Aarbergstrasse 11, 3272 Walperswil**

Internet [www.amacherboote.ch](http://www.amacherboote.ch)

E-Mail [info@amacherboote.ch](mailto:info@amacherboote.ch)

**Wir sind von Lyss nach Walperswil umgezogen**

**Sie finden uns neu unter der folgenden Adresse**

**Garage Amacher  
 Aarbergstrasse 11  
 3272 Walperswil**

**vis-a-vis AVIA-Tankstelle  
 zwischen Aarberg und Täuffelen**

**Wir freuen uns, Sie in unserem neuen Standort zu  
 begrüßen und Ihnen weiterhin die gewohnten und  
 Dienstleistungen anzubieten.**

**Fachkompetenter Bootsservice und Unterhalt in Ihrer Nähe  
 Reparaturen aller Motorenmarken (Innen- und Außenbord)  
 Verkauf von Neu- und Occasionsbooten und Motoren  
 Winter- und Sommerlager**

## Inhaltsverzeichnis

- Jahresbericht des Präsidenten
- Einladung HV 2008
- Protokoll HV 2007
- Fahrschule für 8 PS und Resresher
- Bierfest
- Jubiläumsausflug
- Gewinner der Verlosung
- FSM Fédération Suisse Motonautique
- Hochwasser
- Gampelen Wappen und Geschichte
- Vögel auf unserem Camping
- Neuenburgersee
- Seereise von CNG Freunden

## Unsere Inserenten

- |                                    |            |
|------------------------------------|------------|
| ➤ Garage Amacher                   | Lyss       |
| ➤ Weiss Appetito                   | Bern       |
| ➤ Restaurant Fanel                 | Gampelen   |
| ➤ Restaurant CIS SPORTS ET LOISIRS | Marin      |
| ➤ Keller Fahnen AG                 | Biberist   |
| ➤ Susi's Motorboot-Fahrschule      | Port Alban |
| ➤ SMS Spinnler AG                  | Oberdorf   |
| ➤ HAUMES AG                        | Uttwil     |

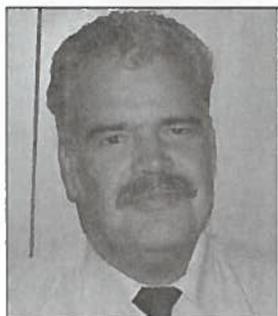
Unseren Inserenten danken wir herzlich für ihre spontane Unterstützung. Wir empfehlen unseren Mitgliedern und Freunden, sie bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Redaktion

Heinz Bovet / Rheinfelden



## Vorstand CNG



**Heinz Bovet**  
Präsident  
Parzelle 230

Tel. 061 696 53 61  
Mobil 079 753 25 39



**Hans Muhmenthaler**  
Vize-Präsident

Tel. 031 849 03 34  
Mobil 079 408 62 03



**Thomas Schaflinger**  
Kassier  
Parzelle 273

Tel. 061 302 88 73



**Roland Spinnler**  
Materialverwalter  
Parzelle 125

Tel. 061 961 09 82



**Margot Wenger**  
Sekretariat  
Parzelle 188

Tel. 061 781 33 23  
Mobil 076 401 51 40



**Alfons Bärswyl**  
Beisitzer  
Parzelle 19

Tel. 032 384 42 74

## 31. Jahresbericht des Präsidenten Clubjahr 2007

Liebe Clubmitglieder

Schon wieder eine Saison und ein Vereinsjahr vorbei. An dieser Stelle möchte ich mich bei meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen für die Unterstützung zum Wohle des CNG in der Saison 2007 herzlich bedanken.

Die diversen Anlässe konnten auch dieses Jahr wieder planmässig durchgeführt werden. (Leider gab es eine Ausnahme). Die einzelnen Events sind in diesem Vereinsorgan zusätzlich dokumentiert.

- Die **Fahrschultheorie** die wir im April durchgeführt hatten wurde von fast 40 Personen besucht. Das positive Echo der Teilnehmer ermuntert mich demnächst wieder eine ähnliche Aktion zu starten.
- Mit unserem **Jubiläumsausflug** krönten wir das Jubiläumsjahr. Die ca. 70 Teilnehmer waren restlos begeistert.
- Auch die diesjährige **Tombola** hat Roland Spinnler mit der Unterstützung seiner Familie, von Mitgliedern des CNG und mit den Preisen der Firma Heinemann AG in Binningen super organisiert. Um die Wichtigkeit dieses Anlasses zu unterstreichen muss man immer Bedenken, dass es sich bei der alljährlichen Tombola um die einzige zusätzliche Einnahme handelt die unser Verein hat.
- **Grillieren:** Dabei handelt es sich um den schwarzen Fleck im Vereinsjahr 2007. Gezwungen durch das Hochwasser konnten wir den Platz in Le Landeron nicht benutzen. Unser Fehler war, dass wir keine Alternativen in Betracht gezogen hatten. Das soll nicht mehr passieren.

### Neue Mitglieder

Mit Freude kann ich die letzten zwei Jahre verfolgen, wie unser Verein wieder anwächst. Durch die gute Werbung einiger unserer Mitglieder konnten wir an der HV 2007 10 neue Mitglieder in unsere Reihen aufnehmen. Auch für die HV 2008 sind es wieder über 10 neue Freunde des Wassersports.

Mit Stolz konnte ich an der Delegiertenversammlung des FSM (Fédération Suisse Motonautique) feststellen, dass wir einer der wenigen Vereine sind, der eine Mitglieder -Zunahme verzeichnen kann. Vielen Dank an Alle die uns beim Wachstum unterstützen.

## Hochwasser

Das Hochwasser im August hat uns gezwungen einige Zeit unserer Boote im Hafen zu belassen. Durch den Einsatz einiger CNG`ler konnte Schlimmes verhindert werden. Sie hängten Boote um, oder sägten im Notfall sogar Ketten durch, damit unsere Lieblinge nicht unter Wasser gezogen wurden. (Z.B. Mein Boot wurde durch zersägen der Kette vom Roland gerettet). Ich habe die Lehre daraus gezogen, und werde mein Boot in Zukunft länger anketten.

Es sah im Hafen sehr schlimm aus. Als sich das Wasser zurückgezogen hatte waren mehrere Unterspülungen sichtbar. Diese wurden durch Beat Eschler und sein Team notdürftig aufgefüllt. Eine Befestigung wird in Zukunft unumgänglich sein. (Einen ähnlichen Satz hatte ich schon im letzten Heft geschrieben. Hoffentlich im nächsten nicht schon wieder)

## Beiträge

Für mich als Redaktor des Vereinsorgan kam es dieses Jahr entgegen, dass sich auch Club-Kolleginnen und Club-Kollegen mit Beiträgen oder mit Fotos an der Gestaltung der Hefes beteiligten. Uschi, Gérard, Rene und Ernst möchte ich an dieser Stelle danken.

## Verhalten im Hafen und in der Einfahrtrinne

Grundsätzlich konnte ich feststellen, dass es sich rentiert hat, die von der Seepolizei beschriebene Verhaltensregel zu veröffentlichen. Leider gibt es aber immer noch solche Helden, die meinen dass es nicht für sie gilt. Ich möchte bitten, dass wir alle Sünder, ob im CNG organisiert oder nicht auf ihr Fehlverhalten ansprechen. Sollten sie unbelehrbar sein, bin ich dafür, dass man diese denunziert. CNG`ler bei mir und andere bei Beat.

Allen Mitgliederinnen und Mitgliedern wünsche ich eine schöne Saison  
2008                      Februar 2008                      Der Präsident Heinz Bovet



Club Nautik Gampelen  
FSM Mitglied

## Einladung zur 31. ordentlichen Hauptversammlung 2008

**Datum:** Samstag, 19.04.2008

**Ort:** Rest. auf Campinplatz Fanel, Gampelen

**Zeit:** 19.30 Uhr

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Präsenzkontrolle (Entschuldigungen)
  2. Wahl der Stimmzähler
  3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
  4. Jahresbericht des Präsidenten
  5. Uebrige Berichte
  6. Mutationen
  7. Annahme der Jahresrechnung 2007
  8. Festlegen der Mitgliederbeiträge
  9. Wahlen
  10. Ehrungen
  11. Tätigkeitsprogramm 2008
  12. Anträge (schriftlich bis 04.04.2008 an den Präsidenten)
  13. Statutenänderungen
  14. Diverses

Es grüsst Euch

Heinz Bovet



**Protokoll der 30. Hauptversammlung des Club Nautik Gampelen**  
05.05.2007 19.30 Uhr im Rest. Fanel Gampelen

**Traktanden (Gemäss Artikel 16 der Statuten)**

1. Begrüssung und Präsenzkontrolle (Entschuldigungen)
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der letzten Hauptversammlung
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. **Übrige Berichte**
6. Mutationen
7. Abnahme der Jahresrechnung 2006
8. Festlegen der Mitgliederbeiträge
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Tätigkeitsprogramm 2007
12. Anträge (schriftlich an den Präsidenten)
13. Statutenänderungen
14. Diverses

**1. Begrüssung und Präsenzkontrolle**

Der Präsident Heinz Bovet eröffnet um 19.45 Uhr die Hauptversammlung und begrüsst alle Mitglieder, besonders unseren Ehrenpräsidenten Fredi Hänggi mit Gattin und unseren Platzverwalter Beat Eschler.

Anwesend gemäss Präsenzkontrolle:

24 Aktivmitglieder inkl. Vorstand, Ehrenmitglieder - Präsidenten  
19 Passivmitglieder  
**43 Mitglieder Total**

Folgende Mitglieder haben sich entschuldigt: Häfliger Kurt, Hubler Katharina, Hubler Albrecht, Lüscher Rolf, Süffert Georges, Baerliwyl Marie-Theres, Elmiger Hanspeter, Joerg Paul, Kohler Gerhard, Stauffenegger Jörg, Schwarz Peter, Schertenleib Jürg, Sommer Carmen, Sommer Anton, Bürgy Gerard, Bürgy Maja, Bissegger H.P., Glasser Roger Spinnler Florina, Wenger Thomas. Nach der Präsenzkontrolle teilte der Präsident den anwesenden Mitglieder mit, dass es nach der Versammlung einen kleinen Imbiss gibt.

**2. Wahl der Stimmzähler**

Als Stimmzähler wurde gewählt : Fritz Rothen

**3. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung**

Das Vorlesen des Protokolls der 29. Hauptversammlung vom 06. Mai 2006 erübrigte sich, da dies im Cluborgan 12/07 veröffentlicht wurde. Es wurde einstimmig angenommen.

**4. Jahresbericht des Präsidenten**

Der Präsident liest den Jahresbericht vor. Wurde einstimmig angenommen

**Übrige Berichte**

Im Cluborgan kann man die Berichte nachlesen. Es wäre schön, wenn wir vermehrt solche Berichte der Mitglieder, von Ausflügen, etc. im Cluborgan nachlesen könnten. Vereinsorgan wird in etwa dem selben Stil weitergeführt.

**6. Mutationen** (Thomas Schaflinger)

Todesfälle 2006	Lüscher Marie-Theres
	Lüthi Hanspeter
	Niklaus Marlis

Austritte Aktive 2006	Rutz Hans	nicht mehr in Gampelen
Per 31.03.2007		

Austritte Passive 2006	Benz Susanne	nicht mehr in Gampelen
per 31.03.2007		

Wechsel von Aktiv zu Veteran	Elmiger Hanspeter
	Lory Rene
	Rogli Ernst

Wechsel von Passiv zu Veteran	Roth Armin
	Roth Lydia

Mitgliederbestand	Aktive	35 inkl. 12 Ehren/Vorstandsmitgl.
Per 01.04.2007	Passive	42
	Veteranen	<u>39</u>
	Total Mitglieder	116

Thomas liest den Mutationsbericht vor. Für die verstorbenen Clubmitglieder wurde eine Gedenkminute abgehalten. Der Präsident dankt Thomas für seinen ausführlichen Mutationsbericht. Dieser wurde einstimmig angenommen.

#### 7. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung 2006

Thomas bedankt sich zuerst bei den Clubmitgliedern für Ihre gute und pünktliche Zahlungsmoral. Einen speziellen Dank an die freiwilligen FSM-Beiträge und Spenden, an die Organisatoren und freiwilligen Helfer, welche bei der Durchführung der Tombola mitgeholfen haben, an Beat Eschler für die Benutzung des Aufenthaltsraumes, sowie den Kleinen und Grossen Losverkäufer/innen.

#### **CNG Jahresrechnung 01.04.2006 bis 31.03.2006/7**

Gesamteinnahmen	2006/07	Fr.	6'492.35
Gesamtausgaben	2006/07	Fr.	5'325.60
<b>Ertrag netto</b>	<b>2006/07</b>	<b>Fr.</b>	<b>1'166.75</b>

#### **Aktive**

Kasse	Fr.	711.15
Postcheck	Fr.	7'883.65
Bankkonto	Fr.	16'440.30
Anlagevermögen CNG Artikel	Fr.	1'290.00
<u>Anlagevermögen CNG Inventar</u>	<u>Fr.</u>	<u>2'490.00</u>
<b>Eigenkapital per 31.03.2007</b>	<b>Fr.</b>	<b>28'815.10</b>

Vermögen Vereinsjahr 2006	Fr.	27'293.20
Vermögen Vereinsjahr 2007	Fr.	28'815.10
<b>Vermögenszunahme</b>	<b>Fr.</b>	<b>1'521.90</b>

Die Revisoren/in Karl Hebeisen und Vreni Maibach haben die Kasse geprüft und für richtig befunden. Sie empfehlen der Hauptversammlung dem Kassier die Dechargé zu erteilen und bedanken sich bei Thomas Schaflinger für die geleistete Arbeit. Der Jahresbericht wurde einstimmig angenommen. Nach dem Kassenbericht bedankt sich der Präsident beim Kassier für seinen ausführlichen Bericht.

Budgetaufstellung für das Jahr 2007 wurde einstimmig angenommen.

#### 8. Festlegung der Mitgliederbeiträge 2007

Mitgliederbeiträge bleiben wie bisher. Einstimmig angenommen.

#### 9. Wahlen

#### a) Neumitglieder

Der Präsident stellt alle Neumitglieder vor: Aeberhard Jürg, Kohler Fritz, Persson Göran, Künzli Urs, Aktiv-, Gehri Manueal, Teuscher Bernhard, Wüthrich Martin, Imark Rene, Imark Gabi, Bircher Liliane, Passivmitglieder wurden einstimmig aufgenommen.

#### b) Vorstand

Der Tagespräsident Alfons Bärswyl (Er wurde einstimmig bestätigt) schlägt den gesamten Vorstand zur Wiederwahl vor:

Präsident	Heinz Bovet
Vizepräsident	Hans Muhmenthaler
Kassier/Sekretariat	Thomas Schaflinger
Protokoll	Margot Wenger (ohne Stimmrecht)
Beisitzer 1/Material	Roland Spinnler
Beisitzer 2	Alfons Bärswyl

Wiederwahl des gesamten Vorstands wurde einstimmig angenommen.

#### b) Rechnungsrevisoren

Es wurde folgende Person vorgeschlagen und einstimmig gewählt: Ersatzrevisor Bangerter Ernst.

Die Revisoren setzen sich demnach wie folgt zusammen:

1. Revisor	Maibach Vreni
2. Revisor	Bircher Willi
Ersatz	Bangerter Ernst

Die Revisoren wurden alle einstimmig gewählt.

#### 10. Ehrungen

Fünf Mitglieder/in wurden dieses Jahr im Veteranenclub aufgenommen. Es sind dies: Elmiger Hanspeter, Lory Rene, Roggli Ernst, Roth Armin, Roth Lydia.

Seit 20 Jahren im CNG sind: Baeriswyl Marie-There, Haas Peter, Peter Margrit, Pulver Kurt, Roth Armin und Roth Lydia. Der Präsident überreicht allen Jubilaren Ihr Geschenk und gratuliert Ihnen herzlich zu Ihrem Jubiläum. Die nicht anwesenden Jubilare bekommen Ihr Geschenk zugeschickt.

Acht Gründungsmitglieder welche vor dreissig Jahren den CNG gegründet haben wurden vom Präsident angeschrieben und zur diesjährigen HV eingeladen zwecks Ehrung. Es sind dies: Amacher Rene, Amstutz Hans, Häfliger Kurt, Hubler Albrecht, Jörg Paul, Peter Erwin, Süffert Georges und Zwahlen Hans. Leider konnten nicht alle Gründungsmitglieder kommen und Ihr Geschenk entgegen nehmen. Den Abwesenden wird's zugeschickt. Unser alljährlicher Grillmeister Willi Christ wurde auch geehrt.

### 11. Tätigkeitsprogramm 2007

Dieses erschien im Cluborgan 12/07. Der Präsident stellte die einzelnen Programme nochmals vor und betonte mehrmals, dass alle Mitglieder bei den Veranstaltungen mitmachen und mitkommen können. Er bedankt sich bei allen freiwilligen Helfer, welche bei den Anlässen mithelfen. Tätigkeitsprogramm wurde einstimmig angenommen.

### 12. Anträge

Keine

### 13. Statutenänderungen

Statuten werden auf HV 2008 neu zusammengestellt und zur Abstimmung frei gegeben.

### 14. Diverses

Der Präsident entschuldigt sich für das falsche Inserat im Cluborgan von Hr. Amacher und teilt mit dass das neue Inserat im Schaukasten hängt. Fischverbotstafel im Hafen wurde erneuert und nach vorne versetzt. Der Präsident bedankt sich bei Beat Eschler. Am 02.06.2008 findet ein ornithologischer geführter Rundgang statt Anmeldung liegt bei der Rezeption auf.

Delay Paul findet dass unsere Präsident Heinz Bovet die HV 2007 sehr gut durchgeführt hat und dankt ihm dafür.

Der Präsident bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr kommen und wünscht allen eine schöne Saison 2007 und hofft auf ein reges Interesse bei den verschiedenen Anlässen.

Versammlungsschluss 20.30 Uhr

Für das Protokoll  
Margot Wenger



## **Theorie mit Susi Für 8 PS Bootsführer und als Refresh für Alle**

Im April konnten wir dieses Jahr schon den ersten Anlass organisieren. Es war etwas besonderes, und wir wussten nicht ob wir bei unseren Bootsführern Erfolg haben werden. Eine Stunde vor dem Anlass hatten wir lediglich 10 Anmeldungen. Langsam aber sicher wurde ich unruhig.

Aber da habe ich die Rechnung ohne unsere CNG Mitglieder und Freunde gemacht. Wir konnten fast 40 Teilnehmer begrüßen.

Susi hat uns während 2 Stunden aufgezeigt, was wichtig ist beim Führen eines Bootes vor allem in unserer Gegend. Sehr interessante Fragen wurden von den Teilnehmern gestellt und mit grosser Fachkenntnis von Susi beantwortet.

**SUSI'S MOTORBOOT-FAHRSCHULE**  
**ECOLE DE BATEAUX A MOTEUR**

**SUSANNE STIERLIN**  
NATEL 079 / 451 00 24 E-MAIL [INFO@SUSIS.CH](mailto:INFO@SUSIS.CH) [WWW.SUSIS.CH](http://WWW.SUSIS.CH)

Susi hat uns auch angeboten, dass sie uns Einzelstunden geben kann. Zum Beispiel Anlegen mit dem eigenen Schiff. Zum Beispiel Roland hat das Angebot genützt, und war begeistert. Susi hat auch Rosmarie auf die Bootsführerprüfung vorbereitet. Und im Augenblick ist ein weiteres CNG Mitglied in der Ausbildung bei Susi.

## Bierfest

Wie jedes Jahr konnte der CNG mit dem von Roland und Co super organisierten Bierfest Werbung für den Club machen.



Volle Bierfässer, saftiges Grillgut und nette Menschen. So muss es sein!



Alphons unser Festredner



Bald schon fehlten Sitzgelegenheiten

### Restaurant / Shop Fanel



Susanne Oehme und  
Oswald Raemy  
mit MitarbeiterInnen  
3236 Gampelen  
Tel: 032 313 23 34  
Fax 032 313 47 82

- Selbstbedienungs-Restaurant
- Lädeli mit Frischprodukten
- Terasse mit Blick auf den See
- Veranda für spezielle Anlässe
- Täglich frische Pizza
- Salatbuffet

## FSM Fédération Suisse Motonautique

### Ausschnitt aus dem Vereinsorgan des FSM

#### In eigener Sache

Das Bundesamt für Verkehr bezeichnet die FSM Fédération Suisse Motonautique als **DIE** Organisation, welche sich in politischen Belangen für die private Schifffahrt in der Schweiz einsetzt. Wir konnten den Kontakt und den Gedankenaustausch stark verbessern.

#### Vernehmlassungsverfahren zur Revision der Binnenschifffahrtsverordnung und zur Abgasverordnung.

Als erstes stellen wir fest, dass die grossen bürgerlichen Parteien bei dieser Vernehmlassung ziemlich versagt haben. CVP und SVP verzichteten auf eine Stellungnahme. Gar nicht reagiert haben die FDP und die SP. 22 Kantone und 24 Verbände haben eine Eingabe eingereicht, vielfach wurden gemeinsame Verbandsstellen verfasst. Die FSM darf feststellen, dass sich zumindest in einigen wichtigen Fragen unser Einsatz beim Bundesamt für Verkehr gelohnt hat. Ohne unser Engagement wäre genau das Gegenteil herausgekommen.

Der Begriff 2-Takter verschwindet nicht völlig und auf Nimmerwiedersehen aus der Verordnung.

Der Alkoholgrenzwert von 0,5‰, wie auf der Strasse, wird nicht eingeführt und somit werden der Willkür bei Kontrollen nicht Tür und Tor geöffnet.

Die Jugend darf weiterhin mit ihren Optimisten auf dem See üben und wird nicht in die innere Uferzone von 150 Meter verbannt.

#### Neuenburgersee Südufer

In Zusammenarbeit mit AquaNostra des Trois Lacs durften wir im Juli 2007 einen Erfolg verbuchen, indem das Verwaltungsgericht des Kantons Waadt, auf Grund einer Klage durch AquaNostra, die waadtländische Regierung zurückgefunden hat. Leider warten wir immer noch auf einen entsprechenden Entscheid der Regierung.



## Jubiläumsausflug 30 Jahre CNG

Als wir um die Mittagszeit mit dem sehr komfortablen Reisebus starteten, waren alle gespannt, wohin es uns unter der Regie vom Mumenthaler Hans hin verschlägt. Von Anfang an war die Stimmung super.



Durch den schönen Jura fuhren wir gemütlich zum ersten Ziel unserer Reise: : **Die unterirdische Mühlen beim "Col-des-Roches"**

Am Fuss der Felswand hinter einer alten Mühle gähnt eine Höhle, die vier Jahrhunderte lang als unterirdische Fabrik genutzt wurde.

Das wieder instand gesetzte und neu eingerichtete Werk, das durch die Kraft des unterirdischen Wasserlaufs angetrieben wird, erzählt die abenteuerliche Geschichte der mutigen und erfinderischen Menschen, die früher hier gelebt haben, und ihrer Region.



Nach der sehr interessanten Führung wurden wir mit einem Umtrunk verwöhnt.

Nach einer Fahrt, die bei vielen die Lust auf diese Traumgegend geweckt hat, kamen wir in Grandson an. Und Freude herrschte! Im Innenhof des Schlosses servierten uns hübsche Schlossdamen einen Apero. Einige konnten es nicht lassen, und nutzten die Gelegenheit zu einer

Schlossführung. Die vernünftigen, darunter natürlich auch ich, verweilten derweil eisern beim Weißwein.



Dann folgte die beschwerliche Wanderung (ca. 5 Minuten) zum Hafenrestaurant wo wir sehr gutes Essen, bei angenehmer Musik genießen konnten.



Was dann noch fehlte war die Ziehung der Gewinner der Verlosung.



Müde setzten wir uns zur Heimfahrt in unseren Bus, wo wir dafür besorgt waren, dass der Chauffeur nicht mehr allzu viel Gewicht im Kühlschrank nach Hause fahren musste.

In Gampelen angekommen machten wir uns froh und zufrieden auf den Weg in unsere Wohnwagen.

Das Ganze war ein vom Hans als OK Chef super organisierter Anlass

Heinz

## Die Sieger der Jubiläumsverlosung beim Essen

Das hat mich persönlich sehr gefreut, dass sich die drei Gewinnerinnen dazu entschlossen haben, die gewonnen Gutscheine zusammen einzulösen, und auch ihre Liebsten mitgenommen haben. Die Uschi hat mir dazu ein passendes Gedicht geschickt. Viel Vergnügen beim Lesen.



Am 1. September 2007 gingen wir auf Reisen, wir, die Gewinnerinnen vom Jubiläumsausflug mit ihren Preisen. Und ohne Murren und ganz ohne Zwang luden wir dazu ein unseren jeweiligen Anhang.

Es ging nach Marin ins Restaurant vom Sportzentrum, bekannt bei den Gampelern und sicher weitum. Eine lustige Runde war vorprogrammiert – wir freuten uns alle darauf ganz ungeniert.

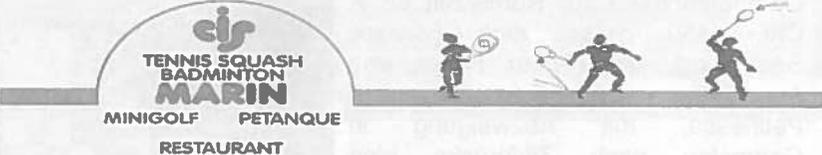
Man traf sich vorerst im Garten am runden Tisch – es war bereits Abend – also schon etwas frisch. Trotzdem hatten alle gute Laune, also jede und jeder – d.h. Lydia, Margrit, Uschi, Armin, Ernst und Peter.

Der Apéro lief genüsslich durch unsere Kehlen - inzwischen konnten wir aus der Speisekarte wählen, die versprach reichlich Köstliches aus der Küche, aus welcher bereits dufteten die herrlichsten Gerüche.

Wir wurden nicht enttäuscht, das Essen war klasse, die Teller schön arrangiert und alles hatte Rasse. Man kann das Restaurant nur weiter empfehlen – alles herrlich für die Gaumen und auch die Kehlen.

Die gewonnenen Preise waren also der Hit! Wir kommen beim nächsten (?) Ausflug wieder mit. Wer weiss, vielleicht trifft uns dann wieder das Glück - Wir gäben die Preise auf keinen Fall zurück!

Uschi



**TENNIS SQUASH  
BADMINTON  
MARIN**  
MINIGOLF PETANQUE  
RESTAURANT

## CIS SPORTS ET LOISIRS MARIN

**Chemin des Marais 10  
2074 Marin-Epagnier  
Tél. 032 755 71 71 \_ Fax 032 755 71 72**



## Gampelen

### Wappen

Die im Wappen der Gemeinde Gampelen abgebildete Rohrdommel, auch Moostier genannt, ist der charakteristische Vogel des Grossen Mooses und hält sich vorwiegend in deckungsbietenden Gewässern mit einzelnen lichten Stellen auf. Mit der Moosentsumpfung hat sie sich an die seichten Seestrände zurückgezogen. Wegen dem eulenartigen, geräuschlosen Flug und dem tarnfarbenen Federkleid wird es nur dem geübten Beobachter gelingen, sie zu sehen.

### Geschichte

Gampelen hatte zur Römerzeit 58 v. Chr.- 450 n.Chr. eine gewisse Bedeutung. Die Römer hatten von Avenches (Aventicum) nach Petinesca, mit Abzweigung in Gampelen nach Zihlbrücke eine Strasse gebaut. Südlich unseres



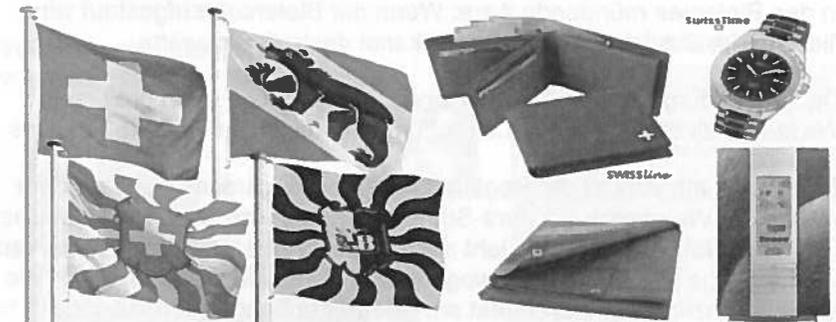
Dorfes hatten sie eine Relaisstation errichtet. Ca. 455 n. Chr. war die Gegend von Alemannen bewohnt. Zwischen den Jahren 500 und 700 trat die Bevölkerung zum Christentum über und um das Jahr 950 stand sie unter der Herrschaft der Königin Bertha aus Neuburgund. Erstmals in den Urkunden erwähnt ist die Siedlung 1179 unter dem Namen Champion. Diese Bezeichnung wurde später mehrmals geändert: 1223 Camplunen, 1225 Camplunch, 1228 Champlun, 1348 Campul und 1377 Gamplon. Unter der Herrschaft des Grafen von Neuenburg war dann Champion massgebend, welcher Name auch in vielen älteren Landkarten figuriert. Erst mit dem Übergang der Herrschaft von Erlach, die in savoyischem Besitz war, zum Staat Bern um 1475, erhielten deren Gemeinden deutsche Namen. Aus Gamplon wurde Gampelen.

## Anlässe in und um Gampelen:

✚ 3./4.Mai	Seifenkisten Rennen, Gürle	Gampelen
✚ 16.Mai	Sängertag oberer Bielersee	Ins
✚ 08.Juni	Risottoessen Samariter	Gampelen
✚ 26.Juli	Sommermärli	Tannenhof
✚ 26. Juli	Steelband Festival	Curefin
✚ 01.Aug.	Bundesfeier auf dem Känzeli	Gampelen
✚ 3./4./5.Aug.	Strandfest	Erlach
✚ etc.		



- Grösster Fahnenhersteller
- Grösstes Fahnenlager
- Mietfahnen für Feste
- Vereins- und Firmenfahnen
- Spezialfahnen schon ab 1 Stück
- Blachen in verschiedenen Grössen
- SwissTime Uhren Sortiment
- Praktische Schweizer-Artikel
- Grosses Wetterstationen-Sortiment
- Und viele weitere Artikel



Gratis Prospekt verlangen 032/ 671 11 11 [www.kellerfahnen.ch](http://www.kellerfahnen.ch)

## Unser Haussee (Neuenburgersee, Lac de Neuchâtel)

Der **Neuenburgersee** ist mit einer Fläche von 217.9 km<sup>2</sup> der größte See, der sich vollständig in der Schweiz befindet. Er liegt in den Schweizer Kantonen Neuenburg (Neuchâtel), Freiburg (Fribourg), Waadt (Vaud) und Bern (Berne).



Die Hauptzuflüsse sind die Areuse, die Zihl (Thielle) und der Broyekanal (Canal de la Broye) aus dem Murtensee (Lac de Morat). Der Abfluss (Zihlkanal/Canal de la Thielle) mündet in den Bielersee (Lac de Biemme). Zusammen mit dem Murtensee dient der See als Ausgleichsbecken für die in den Bielersee mündende Aare. Wenn der Bielersee aufgestaut wird, fließen der Broyekanal und der Zihlkanal deshalb rückwärts.

Der Neuenburgersee ist 38.3 km lang und maximal 8.2 km breit, sein Wasserinhalt beträgt rund 14.0 km<sup>3</sup> und die maximale Tiefe 152 m. Das

Touristisch attraktiv ist die Region des Neuenburgersees insbesondere wegen der Weinberge am Jura-Südfuss. Angepflanzt werden Chasselas und Pinot Noir, und hier entsteht der international bekannte Oeil-de-Perdrix. Wanderwege und Radwanderwege führen durch die Weinberge und die kleinen Winzerdörfer oder direkt am Seeufer entlang. Auch kulinarisch hat die Region einiges zu bieten.

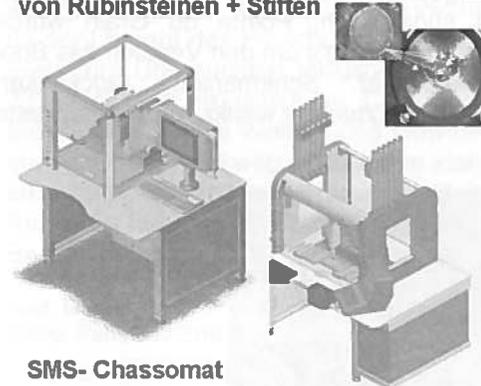
## Sehenswürdigkeiten rund um den Neuenburgersee(Auswahl):

- ✦ Menhir-Alignement von Clendy (bei Yverdon)
- ✦ Pfahlbauerdorf (Gletterens)
- ✦ Naturschutzgebiet "La Sauge" (bei Cudrefin)
- ✦ Centre Dürrenmatt (ob Neuchâtel, erbaut von Mario Botta)
- ✦ Musée de l'Areuse (in Boudry)
- ✦ Laténium (bei Hauterive)
- ✦ Fröschemuseum (in Estavayer)
- ✦ Etc.

**SMS**  
Spinnler AG

Steuerungsbau  
Maschinenbau  
Systeminformatik

Vollautomatisches Einpressen  
von Rubinstein + Stiften



SMS- Chassomat

Ihr Technologiepartner

für anspruchsvolle Lösungen in

- Automatisierung und Prozessoptimierung
- Maschinen- und Apparatebau
- Software-Programmierung
- Informatik und Beratung



SMS Spinnler AG  
Zinsmattweg 6  
CH-4436 Oberdorf  
Tel +41 61 965 91 00  
Fax +41 61 965 91 06  
Info@sms-spinnler.ch

## Seereise von CNG Freunden

### Wenn einer die Initiative ergreift

Dann lässt sich auch mit 8 PS etwas organisieren!

Mit der Absicht, gemütliche Ferien in Gampelen zu verbringen, reisten wir am Freitag von zu Hause fort. Beim abendlichen Kaffeehöck überraschte uns René mit dem Vorschlag einer 2-tägigen Reise. Abfahrt am Montag um 10 Uhr. Das kam der Margrit aber doch ein wenig zu „stötzig“. Aber wie es so ist, wenn René ruft, dann folgen die „Untertanen“. Wer noch nie auf einem kleinen Boot übernachtet hat, sollte sich das gut überlegen. Denn mit Überliegen, Unterliegen, Danebenliegen oder gar nicht Liegen hat das viel zu tun. Woldecken, Luftmatratzen, Gummimatten, Luftkissen und andere weiche Gegenstände helfen, die Druckstellen zu vermindern und das Aufstehen zu erleichtern oder auch nicht. Stauräume gibt's auf dem Schiff eh zu wenige um noch den nötigen Proviant für eine 2 tägige "Monsterreise" zu verstauen.



Aber frisch gewagt ist halb gewonnen. So begann die Reise mit unseren 3 8PSlern pünktlich am Montag um 10 Uhr. Als „Sicherheit“ begleitete uns Fritz mit seinem Schiff, ausgestattet mit einem etwas grösseren Motor. Unser erstes Ziel lag südwestlich. Pointe du Grain wurde angepeilt. An der Bucht angekommen, ging's um den Versuch das Boot richtig zu verankern. Patentanker, Schirmanker, Stockanker, Danforthanker oder Pflugscharanker nützten nur wenig, und keiner hatte den Bohrer bei sich.



Bei einer handbreite Wasser unter dem Kiel lässt sich mit einem stärkeren Wellengang nicht mehr spassen. Fritzlis Schiff soll einst fast an der „Theke“ gelandet sein. Zu Mittag gab's Röschi mit Neuenburger-Saucison. Das ganze in einer grossmütterlichen Pfanne auf Robinsonart serviert. Da das Magenknurren sich gelegt hatte und eindeutig vom wieder ertönenden Motorengeräusch zu unterscheiden war, ging die Reise Richtung Estavayer weiter. Am frühen Abend erreichten wir unsere Ziel. Der neue Hafen von Cheyres lädt zum Verweilen ein. Nachdem wir unsere „Beiboote“ zum Übernachten bereitgestellt hatten und unsere Bewunderung für das neben uns anliegende 10 mal höhere, 20 mal längere und zigmal teurerer Schiff gelegt hatte, ging's auf einen 10 minütigen Fussmarsch zum Campingrestaurant



„Chez Anny“. Eglifilets, Steak an Morchelsauce, Coupe Dänemark, Rosé de Cheyres und Bier vom Fass, alles schmeckte köstlich. Bei der Rückkehr in die Hafenanlage wiesen uns blaue Bodenlampen den Weg zu unseren Booten. Übrigens, WC- und Dusch-Probleme gibt's hier keine. Jeder Besucher erhält eine Chipkarte mit der sie die hafeneigenen Anlagen benutzen können. Das Einschlafen bereitete einige Probleme, da der Dirigent des Froschchores seinen Taktstock nicht ablegen wollte. Preis fürs Übernachten inklusive Froschkonzert Fr.12.--. Günstig, oder ??? Nach dem Frühstück bei „Chez Anny“ beeilten wir uns die Rückfahrt anzutreten. Dunkle Wolken und Gewittervorhersagen hielten uns davon ab, auf dem Rückweg noch einen Halt einzuschalten. Bei ruhiger See erreichten wir gegen Mittag den Heimathafen Gampelen. Fazit der Reise: Es het gfägt !! Zur Nachahmung empfohlen. Fahrzeit ca. 5 Std – Benzinverbrauch für 8 PS ca 8-10 Liter.

Text: Gérard  
Fotos: René und Ernst

## Rundgang auf dem Camping mit Herrn Dr. Luder

An einem Samstag morgen um 6 Uhr haben wir uns zu einem Rundgang auf unserem Campingplatz getroffen. Mit Freude konnte ich feststellen, dass zwei Drittel der Teilnehmer Mitglieder vom CNG waren.

Wir konnten viele interessante Vogelgeräusche hören und haben viel gesehen und viel gehört bezüglich dem Verhalten der verschiedenen Vogelarten, und dem Zusammenleben der Campeure mit der doch sehr vielfältigen Natur in Gampelen.

### Bei uns auf dem Camping heimisch

Eisvogel



Pirol



Anbei ein Bericht von Dr. Roland Luder Biologe aus Thun. Er untersucht im Auftrag vom TCS laufend die Entwicklung der Vogelwelt um und auf dem Camping TCS Gampelen. Wichtig: Nach seinen Aussagen ist eine gesunde Entwicklung der Tierwelt trotz Camping möglich. Aber wir müssen dazu beitragen. *Heinz Bovet*

## TCS Camping Fanel – Natur oder Erholungsgebiet in Gefahr?

*Der TCS Campingplatz Fanel am Ufer des Neuenburgersees in Gampelen besteht seit langer Zeit. Er liegt in einem der wertvollsten Naturgebiete der Schweiz. Sein Bestehen ist kurzfristig gesichert, langfristig umstritten und ungewiss.*

Nach den Juragewässerkorrekturen entstanden am Südufer des Neuenburgersees ausgedehnte Flachwasserzonen, Schilf-, Riedflächen und Auenwälder. Die grossen, zusammenhängenden Uferlandschaften sind heute als Moorlandschaft, als Auengebiet und als Flachmoor in Bundesinventaren verzeichnet und haben als Rastplatz für Zugvögel und als Überwinterungsgebiet für Wasservögel internationale Bedeutung. Der TCS Campingplatz Fanel liegt mitten in diesen wertvollen Naturgebieten. Wer aufmerksam ist und etwas Geduld hat, kann z.B. auf dem Campingplatz selbst und vom Campingplatz aus Vögel beobachten, die auch bei Ornithologen zu den Rosinen im Kuchen gehören: Pirol, Eisvogel, Silberreiher und Zwergrohrdommel, um nur einige zu nennen. Und in Sommernächten ist der Gesang der Nachtigall zu hören.

Als in den 1960er Jahren das kantonale Naturschutzgebiet Fanel gegründet wurde, bestimmte der Kanton spezielle Zonen für den Campingplatz, für den Hafen mit seeseitiger Zufahrtsrinne und für den öffentlichen Badeplatz. Dies nicht zuletzt, um dem wilden Campieren und Baden überall in den wertvollen Schilfgebieten Einhalt zu gebieten. Konflikte zwischen Natur und Freizeitnutzungen können v.a. zur Brutzeit der Vögel im Sommer entstehen. Überwinternde Wasservögel werden nicht gestört, weil der Campingplatz nur im Sommer offen ist.

Kürzlich konnten die Verträge für den Betrieb des Campingplatzes zwischen dem Kanton Bern (Grundeigentümer) und dem TCS erneuert werden. Naturschutzorganisationen verlangen, dass der TCS Campingplatz geschlossen und das Gelände in den Naturzustand zurückgeführt werde. Der Campingplatz widerspreche den gesetzlichen Bestimmungen und schade der Natur.

2006 und 2007 wurde der Brutvogelbestand im Campingplatz und den seeseitig liegenden Uferzonen ermittelt. Dabei hat sich gezeigt, dass die Uferlebensräume auch beim Campingplatz durchgehend von praktisch allen Vogelarten besiedelt werden, die an den naturnahen Ufern des

Neuenburgersees vorkommen. Über 40 verschiedene Brutvogelarten konnten identifiziert werden. Darunter befinden sich auch gesamtschweizerisch seltene und gefährdete Arten, wie etwa der Drosselrohrsänger, der Rohrschwirl und die Zwergrohrdommel. Der jahrzehntelange Campingbetrieb hat den Wert des Gebiets für Brutvögel im Vergleich zu den angrenzenden Uferabschnitten offenbar nicht geschmälert oder fortschreitend vermindert. Wir wissen allerdings nicht, wie die Situation ohne die Freizeitnutzung wäre. Vögel können durch den Freizeitbetrieb gestört werden. So kann es z.B. geschehen, dass ein brütender Vogel wegen einer sich nähernden Person das Nest verlässt und grössere Gefahr entsteht, dass Eier oder Junge geraubt werden. Zwischen der Natur und der Freizeitnutzung besteht ein konflikträchtiges Gleichgewicht.

Der TCS Camping Fanel kann gestützt auf die Verträge mit dem Kanton Bern vorläufig weiter betrieben werden. Die Diskussionen um den langfristigen Fortbestand des Campingplatzes sind aber noch lange nicht beendet. Wer an der Zukunft des einzigartigen TCS Campings Fanel ein Interesse hat, zeigt Respekt gegenüber der Natur, indem er oder sie

- sich an die Hausordnung des Campingplatzes hält,
- nur beim Badeplatz im See badet und sich nicht seitlich vor die Schilfflächen begibt,
- Hunde stets an der Leine führt und sie nicht mitnimmt zum Baden im See,
- mit Booten nur langsam die markierte Hafenzufahrt befährt,
- Rasenschnitt und Laub ordnungsgemäss entsorgt und nicht über den Zaun ins angrenzende Naturschutzgebiet kippt,
- andere Personen nötigenfalls höflich aber deutlich auf die Vorschriften zum Schutz der Natur aufmerksam macht.

## Hochwasser (Schön wars)

Das Wasser stieg dieses Jahr bedenklich hoch. Mehrere Wohnwagen hatten zwangsläufig Seeanstoss. Es hat schon faszinierend ausgesehen. Aber bitte lieber Petrus, wir brauchen diese Situation nicht jedes Jahr!



Dank der Umsicht einiger Bootsbesitzer, die zu kurz angekettete Boote umhängten, konnte schlimmeres verhindert werden

**Weiss+Appetito**

Gut auf Kurs –  
mit dem richtigen Partner

Hauptstrasse 149  
3286 Muntelier, Telefon 026 670 52 37  
E-Mail: [marine@weissappetito.ch](mailto:marine@weissappetito.ch)

Ein Geschäftsdomicil der  
Weiss+Appetito Services AG

3018 Bern

**Marine**  
[www.weissappetito.ch](http://www.weissappetito.ch)



## Tätigkeitsprogramm 2008

Bei kurzfristig organisierten Anlässen siehe Anschläge beim Platzeingang im Schaukasten.

*Samstag, 19.04.2008*

➤ **Hauptversammlung** im Rest. Fanel, Gampeln  
Beginn: 19:30 Uhr (bitte pünktlich erscheinen).

*Samstag, 10.05.2008*

➤ **Bierfest** auf dem Sportplatz. Besammlung ca. 14:00 Uhr. Das Bier wird vom CNG offeriert, die Wurst musst Du selber mitbringen. Für musikalische Unterhaltung wird gesorgt. Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung.

*Samstag, 14.06.2008*

➤ **Bootsplausch mit dem Motorbootclub Murtensee**  
Weitere Infos werden im Schaukasten angeschlagen.

*Samstag, Juni 2008*

➤ **Wanderung Areus**  
Weitere Infos werden im Schaukasten angeschlagen.

*Samstag, 26.07.2008*

➤ **CNG – Tombola**

*Samstag, 01.08.2008*

**1.Augustfeier Känzeli Gampelen-Dorf**  
Weitere Infos werden im Schaukasten angeschlagen

*Samstag, 16.08.2008*

➤ **Minigolf Marin**  
Weitere Infos werden im Schaukasten angeschlagen

**Bitte beachten:**

**Die Daten sowie alle anderen Infos der Veranstaltungen werden eine Woche vorher im Schaukasten des CNG nochmals bekannt gegeben.**



Club Nautic Gampelen

## Was bringt mir eine CNG Mitgliedschaft ?

### Solitarität

- Interessensvertretung durch FSM (Förderung Schweiz. Motorbootfreunde)
- Juristische Unterstützung durch „Aqua Nostra des trois-lacs“ bei Konflikten zwischen Naturschutz-Lobby und Motorboot-Lobby
- Wir Bootsführer müssen zusammenhalten. Nur Zusammen sind wir stark, und gegen die Angriffe gewisser politischer Gruppen anzukämpfen

### Der CNG vermittelt

- -Bei Anliegen von allgemeinem (Boots)-Interessen zwischen Club-Mitgliedern und Platzverwaltung
- Der Platzwart hat im CNG kompetente Ansprechpartner

### Grösseres Beziehungsnetz

- -Boot An- und Verkauf
- -Boot Unterhalt und Reparatur (Erfahrungs-Austausch)
- -Boot Einstellplatz im Winter und Trailer im Sommer in der Nähe
- -Typs und Hinweise unter Club-Mitgliedern zu nautischen Fragen
- -Weiterbildung in der Nautik Theorie und Praxis

### Geselligkeit

- -Diverse interessante und amüsante Club-Anlässe
- -Schöne Kontakte unter des Club-Mitgliedern während der ganzen Boots-Saison und vielmals auch noch darüber hinaus

### Hochdruckreiniger

- -Bei Auswässerung des Bootes steht den Club-Mitgliedern gratis ein Hochdruckreiniger zur Verfügung

### Stromagregat

- Per Saison 2007 steht den Club-Mitgliedern die ganze Boots-Saison gratis ein mobiles Strom-Agregat zur Boots-Pflege (z.B. Staubsaugen) zur Verfügung.



Club Nautic Gampelen

**Beitrittserklärungen für den Club Nautic Gampelen können bei jedem Vorstandmitglied, oder bei der Reception bezogen werden.**



**Haumes-Vorzelte  
Werden nach  
Mass  
Und Wunsch des  
Kunden  
hergestellt.**

**Passend an alle  
Wohnwagen.**

**HAUMES AG  
Dozwilerstr. 8 8592 Uttwil  
Tel. 071 4632370**

- VORZELT-FABRIKATION
- VIERJAHRESZEITEN-VORZELTE
- SCHUTZDÄCHER



**Am Bodensee  
[www.haumes.ch](http://www.haumes.ch)**